

Arnautovic verlässt emotional Inter Mailand - was kommt nun?

Marko Arnautovic verabschiedet sich emotional von Inter Mailand. Zukünftige Pläne unklar, Wechselgerüchte tauchen auf.



Mailand, Italien - Marko Arnautovic wird nicht länger für Inter Mailand spielen. Der 36-jährige Wiener bestätigte seinen Abschied via Instagram nach dem WM-Qualifikationsspiel gegen San Marino. In einem emotionalen Video verabschiedete sich Arnautovic und betonte, dass Inter für ihn wie eine „Familie“ sei. Er sei stolz auf die Erfolge, die er mit dem Club feiern konnte, insbesondere auf den Gewinn des Scudetto in der Serie A im vergangenen Jahr.

Arnautovic hatte bereits zwischen 2009 und 2010 leihweise für Inter gespielt, bevor er im August 2023 erneut zum Verein stieß. Insgesamt absolvierte er 65 Spiele für die Nerazzurri, in denen er 14 Tore erzielte und fünf Vorlagen gab. Dennoch kam keine

Vertragsverlängerung zustande, weshalb sein Vertrag nun ausläuft, und er wird nicht mehr für Inter bei der Club-WM spielen, wie auf **Die Presse** berichtet wird.

Abschied und Zukunft

Der Abschied von Arnautovic war nicht ganz überraschend, da er bereits vor dem Champions-League-Finale angedeutet hatte, dass er den Club verlassen werde. In seinem Abschiedsvideo äußerte sich der Spieler dankbar: „Inter hat es mir ermöglicht, meinen Traum zu leben.“ Seine Zukunft bleibt jedoch ungewiss. Es gibt Gerüchte über Interesse eines serbischen Clubs an Arnautovic, aber wohin es ihn letztlich zieht, ist derzeit noch unklar, wie auch auf **Laola1** erwähnt.

Arnautovic blickt auf eine eindrucksvolle Zeit am Giuseppe-Meazza-Stadion zurück. In seiner ersten Zeit bei Inter war der Spieler erst 20 Jahre alt. Die Rückkehr zum Verein im vergangenen Jahr bedeutete für ihn, eine zweite Chance in einer Umgebung zu bekommen, die er stets als besonders empfand.

Weitere Informationen über Arnautovics Zeit bei Inter und die Auswirkungen seines Abschieds werden auf **kicker** bereitgestellt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Mailand, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.diepresse.com• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at